rein ins DENKMAL

zum Beispiel so …

rein ins DENKMAL

ANSPRECHPARTNER

Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung
Doris Krause - Sachgebietsleiterin
Tel 02581 54-1610
doris.krause@warendorf.de

Pascale Kaell - Altstadtkoordinatorin
Tel 02581 54-1621
pascale.kaell@warendorf.de

Städtischer Denkmalpfleger
Tel 02581 54-1616

Dienstgebäude
Altes Lehrerseminar, 1. Obergeschoss
Freckenhorster Straße 43
48231 Warendorf

Altstadt Freunde Warendorf

WARENDORF DIE STADT

rein ins DENKMAL

NEUES LEBEN IN ALTEN MAUERN

Mit 12 Schritten ins eigene Denkmal

WARENDORF DIE STADT
Altstadt Freunde Warendorf

rein ins DENKMAL

Mit 12 Schritten ins eigene Denkmal

Die Stadt Warendorf stellt seit vielen Jahren ihre Altstadt in den Mittelpunkt der Erhaltung und Erneuerung sowie der integrierten Stadtentwicklung, um die bauhistorische Einzigartigkeit des Stadtkerns zu stärken und hervorzuheben.
Mit dieser Information geben wir Ihnen wertvolle Hinweise, wenn Sie an einem Erwerb oder Umbau eines denkmalgeschützten Gebäudes in der Warendorfer Altstadt interessiert sind. Leben und unterstützen Sie durch die Nutzung eines Denkmals den Erhalt des historischen Stadtgefüges und seiner vielfältigen Funktionen!

INFORMATIONSPHASE ZUM ERWERB UND UMBAU DER IMMOBILIE

1

Stellen Sie Anfragen an das „Netzwerk Altstadt“. Städtische Dienststellen und örtliche Vereine sind die ersten Ansprechpartner

- Altstadtkoordinatorin der Stadt Warendorf
- Untere Denkmalbehörde der Stadt Warendorf
- Wirtschaftsförderung der Stadt Warendorf
- Altstadtfreunde Warendorf e. V.
- Warendorfer Kaufmannschaft e. V.
- Makler und Architekten

2

Gespräch mit der Unteren Denkmalbehörde vor Erstellung konkreter Planungen

- Allgemeine Erstberatung (möglichst mit Beteiligung eines Architekten)
- Vorabinformation/Klärung von Rahmenbedingungen – Abwägen von Ideen und Möglichkeiten
- Erörterung der Fördermöglichkeiten
- Erörterung der steuerlichen Vergünstigungen nach Denkmalschutzgesetz

3

Ortstermin

- „Kennenlernen“ des Gebäudes und des Kontextes
- Abstimmung der weiteren Vorgehensweise unter Berücksichtigung gewünschter und möglicher Baumaßnahmen

4

Klärung der Baugeschichte in Abhängigkeit vom Umfang der Baumaßnahme

- Inaugenscheinnahme unter Beteiligung der Fachbehörden
- Ggf. erforderliche Freilegungsarbeiten und bauhistorische Gutachten abstimmen

PLANUNGSPHASE

5

Erstellung eines denkmalgerechten Plankonzeptes durch Architekten unter Beachtung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für die Altstadt

6

Abstimmung des Plankonzeptes mit der Unteren Denkmalbehörde, der Bauordnung und der Brandschutzdienststelle der Stadt Warendorf

7

Stellen eines Erlaubnis- und Bauantrags unter Beachtung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung sowie bauordnungsrechtlicher Belange

8

Stellen eines Förderantrags:

- Hof- und Fassadenprogramm
- Städtisches Denkmalförderprogramm
- Denkmalpflegerische Landesmittel
- Altstadtfreunde Warendorf e. V.
- Stiftungen (NRW-Stiftung, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Stiftung kleines Bürgerhaus Telgte e. V.)

9

Genehmigung des Erlaubnis- und Bauantrags

REALISIERUNGSPHASE

10

Evtl. denkmalpflegerische Abstimmung während der Umbauphase

11

Schlussabnahme durch die Bauordnungsbehörde in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde

12

Antrag auf Erlangung steuerlicher Vergünstigungen nach Denkmalschutzgesetz

EINZUG UND NUTZUNG

WARENDORF DIE STADT

Altstadtfreunde Warendorf